



Amtsblatt der Stadt Sonneberg



Dass die Oberlinder feiern können ist kein Geheimnis. Auch die Schausteller kommen gern in den Sonneberger Stadtteil, in dem vom 15. bis zum 18. Juli 2022 die Kirchweih mit mehr als 20 Fahr- und Verköstigungsgeschäften sowie mit Vereinen und Händlern stattgefunden hat. Seite: 8
Foto: Stadt Sonneberg/C. Heim



Spielzeugstadt Sonneberg
Stadtverwaltung

sonneberg.de

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr vom 18.07.2022, Nr. 110/31/BWUV/2022 bis 115/31/BWUV 2022 (nichtöffentlich)

Nichtamtlicher Teil

Wanderung für Naturfreunde

Badminton für Senioren

Angeleitete Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung in Sonneberg

Öffentlicher Teil

Verwirrung um Ansprechpartner zur Grundsteuerreform

Neues Tiergarten-Konzept von Studierenden vorgestellt

Aus dem Rathaus

Endlich Zeit für die Hobbys und die eigenen Enkelkinder

Zwei Auszubildende setzen ihren Weg in der Stadtverwaltung fort

Neuer Zugführer der Feuerwehr Stadt Sonneberg bestellt

Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im August 2022

Neues Angebot für Kinder: Noch mehr Spaß in der Bibliothek

Kreative Vorarbeit für ein ganz besonderes Sonneberg-Buch

Stadt- und Museumsfest 2022
Jetzt schon 30 Jahre lang zwei Feste in einem

Orgelmatinee im Rathausaal

Erster Kinderkünstler-Campus erfolgreich

Oberlinder feiern Brücken-Jubiläum zum Tag des offenen Denkmals

Genusslesung mit MDR-Fernsehkoch Herbert Frauenberger

Regionale Aus- und Weiterbildungsmesse Sonneberg im September

Erneuter Versuch für Outdoor-Variante des MINT-Tages

Tony Teddy - Glücksbringer für die Schule

Partnerschaft in Sachen MINT zwischen Stadt und Landvolkbildung

Astronomiemuseum als neuer MINT-Lernort gekürt

RUBRIK: FÜNF FRAGEN AN ...

Impressionen von der Oberlinder Kirchweih 2022

Werben im Amtsblatt? Ganz einfach!

Immer zum Monatsende. In alle Haushalte in Sonneberg. Garantiert.

Ihre Ansprechpartnerin

Nicole Herrmann

Telefon 0 36 75 / 75 41 67

Telefax 0 36 75 / 75 41 33

E-Mail nicole.herrmann@hcs-medienwerk.de



Gemeinsam stark!

Freies Wort WOCHENSPIEGEL



FOTOS: TORSTEN DONAU

Amtlicher Teil

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 115/31/BWUV/2022

Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil am 18.07.2022 gefassten Beschlüsse

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 18.07.2022 gemäß § 40 (2) und 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 18.07.2022 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 110/31/BWUV/2022

Umbau Bahnhof Sonneberg in 96515 Sonneberg, Bahnhofplatz 3

Beschluss-Nr. 111/31/BWUV/2022

Überdachung mit Tore des vorhandenen Stellplatzes in 96515 Sonneberg, Oberer Graben 38 und über die Abweichung vom notwendigen Stauraum bei Garagenzu- und -abfahrten

Beschluss-Nr. 112/31/BWUV/2022

Tiergarten Sonneberg Neufang - Geländeregulierung in 96515 Sonneberg, Waldstraße

Beschluss-Nr. 113/31/BWUV/2022

Erweiterung eines Gewerbebetriebes, Neubau einer Scheune in 96515 Sonneberg, Waldstraße 60

Beschluss-Nr. 114/31/BWUV/2022

Sanierung und Umbau eines bestehenden Wochenendhauses in 96515 Sonneberg, Steinweg 25.

Sonneberg, 18.07.2022

Christian Dressel

Hauptamtlicher Beigeordneter

der Stadt Sonneberg

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 110/31/BWUV/2022

Umbau Bahnhof Sonneberg in 96515 Sonneberg, Bahnhofplatz 3

Gemarkung: Sonneberg

Flurstücksnummer: 1860/39

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, 18.07.2022

Christian Dressel

Hauptamtlicher Beigeordneter

der Stadt Sonneberg

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 111/31/BWUV/2022

Überdachung mit Tore des vorhandenen Stellplatzes in 96515 Sonneberg, Oberer Graben 38 und über die Abweichung vom notwendigen Stauraum bei Garagenzu- und -abfahrten

Gemarkung: Sonneberg

Flurstücksnummer: 284/5

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen und der Abweichung von 3,00 m über einer Breite von 11,62 m vom notwendigen Stauraum im Bereich der Zu- und Abfahrt für das o. g. Vorhaben gemäß § 2 der Thüringer Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen (Thüringer Garagenverordnung-ThürGarVO) vom 28. März 1995 zuzustimmen.

Sonneberg, 18.07.2022

Christian Dressel

Hauptamtlicher Beigeordneter

der Stadt Sonneberg

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 112/31/BWUV/2022

Tiergarten Sonneberg Neufang - Geländeregulierung in 96515 Sonneberg, Waldstraße

Gemarkung: Neufang

Flurstücksnummer: 234/12

Gemarkung: Neufang

Flurstücksnummer: 237

Gemarkung: Neufang

Flurstücksnummer: 238/4

Gemarkung: Neufang

Flurstücksnummer: 236/2

Gemarkung: Neufang

Flurstücksnummer: 236/3

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, 18.07.2022

Christian Dressel

Hauptamtlicher Beigeordneter

der Stadt Sonneberg

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 113/31/BWUV/2022

Erweiterung eines Gewerbebetriebes, Neubau einer Scheune in 96515 Sonneberg, Waldstraße 60

Gemarkung: Neufang

Flurstücksnummer: 234/8

Gemarkung: Neufang

Flurstücksnummer: 234/7

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat

und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, 18.07.2022

Christian Dressel

Hauptamtlicher Beigeordneter

der Stadt Sonneberg

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 114/31/BWUV/2022

Sanierung und Umbau eines bestehenden Wochenendhauses in 96515 Sonneberg, Steinweg 25

Gemarkung: Steinbach

Flurstücksnummer: 200/39

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, 18.07.2022

Christian Dressel

Hauptamtlicher Beigeordneter

der Stadt Sonneberg

Nichtamtlicher Teil

Wanderung für Naturfreunde

Der Kreissportbund Sonneberg führt am **30. September 2022** eine Wanderung für Naturfreunde im beschaulichen Waldgebiet zwischen Meilschnitz und Ketschenbach durch. Treffpunkt ab 13:30 Uhr ist der Wanderparkplatz „Heinrich Fischers Ruh“ beim naheliegenden Hosensee. Die Erkundungstour mit unserem erfahrenen und zertifizierten Naturführer Horst Müller beginnt gegen 14:00 Uhr. Dieser gibt umfassend Auskunft über die hiesige Pilz-, Kräuter- und Beerenkultur und bringt den Seniorinnen und Senioren die Vielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt näher. Je nach Gruppengröße ist eine Einkehr im Anschluss der Wanderung möglich.

Weitere Hinweise: Teilnahme von der Sportversicherung des Landessportbundes Thüringen abgedeckt. Startgeld beträgt 3 Euro und ist zu Beginn in bar zu entrichten. Bonusheft der Krankenkassen kann mitgebracht werden.

Der KSB Sonneberg freut sich über zahlreiche Anmeldungen bis spätestens 27. September unter 03675 702967 bzw. ksb-son@t-online.de.

Badminton für Senioren

Der Kreissportbund Sonneberg und die Badminton-Abteilung des TSV 1884 Mengersgereuth-Hämmern laden alle sportbegeisterten & interessierten Seniorinnen und Senioren zum Badminton in die Meng-Hämm-Arena ein. Der Schläger kann am 10. Oktober 2022 ab 14:00 Uhr geschwungen werden.

Weitere Hinweise: Teilnahme von der Sportversicherung des Landessportbundes Thüringen abgedeckt. Startgeld beträgt 3 Euro und ist zu Beginn in bar zu entrichten. Bonusheft der Krankenkassen kann mitgebracht werden.

Der KSB Sonneberg freut sich über zahlreiche Anmeldungen bis spätestens 7. Oktober 2022 unter 03675 702967 bzw. ksb-son@t-online.de.

Angeleitete Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung in Sonneberg

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt Betroffene zu einer regelmäßig stattfindenden Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung in Gera ein.

Die Gruppe ist Teil der Fortführung und Weiterentwicklung des Unterstützungsangebotes für DDR-Heimkinder, mit dessen Aufbau der Landesbeauftragte seit dem 01.05.2021 beauftragt wurde. Der Aufbau und die fachliche Begleitung stützt sich dabei auf die Erfahrung aus den zehn Gruppenangeboten der Jahre 2016 bis 2020 mit insgesamt 59 Teilnehmern und 186 Stunden Gruppenprozess.

Die Teilnehmenden können sich in einem geschützten und fachlich begleiteten Rahmen mit ihren biografischen Erfahrungen und Erlebnissen in den Heimen und Jugendwerkhöfen der DDR-Jugendhilfe, in den Haftanstalten und als Verfolgte oder Diskriminierte der SED-Diktatur auseinandersetzen.

Dabei werden sie selbst Handelnde und steuern eigenverantwortlich, wie und in welchem Maß ihr Anliegen mit Unterstützung der Gruppe und der Anleiter zum Thema wird.

Die Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung legt ihren Fokus besonders auf die Förderung von zwischenmenschlichen Beziehungen, einer besseren Alltagsbewältigung und der Vermittlung von Erklärungswissen.

Zeit und Ort: 8 Termine á 2,5 Stunden (September 2022 - März 2023), in Sonneberg

Gruppenleiter: Robert Sommer, Diplom-Sozialpädagoge, Psychodrama-Leiter/Supervisor (PDI-Leipzig)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei

Teilnehmerzahl: 8-10 Teilnehmer/-innen

Eine regelmäßige Teilnahme ist für ein gutes gemeinsames Arbeiten notwendig.

Interessierte melden sich bitte zu einem persönlichen oder telefonischen Vorgespräch:

Robert Sommer, 0361 573114-957 / sommer@thla.thueringen.de

Öffentlicher Teil

Verwirrung um Ansprechpartner zur Grundsteuerreform

„Erster Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Grundsteuerreform sind die Finanzämter.“ Darauf weist der Kämmerer der Stadt Sonneberg, Steffen Hähnlein, hin. Hintergrund ist: Seit April dieses Jahres erhalten Grundstückseigentümer von ihrem zuständigen Finanzamt ein Informationsschreiben. Darin werden sie aufgefordert, eine elektronische Feststellungserklärung zur Neubewertung ihres Grundstückes abzugeben. Infolgedessen laufen nun täglich in der Stadtverwaltung Sonneberg Anrufe von Grundstückseigentümern auf, die mehr wissen möchten zur Feststellung ihres Grundsteuerwerts oder die nach einem Formular fragen.

Doch diesbezüglich müssen sich die Bürger unbedingt an das zuständige Finanzamt wenden. Was die Verwirrung augenscheinlich stiftet: Die Erhebung der Steuer ist zwar städtische Aufgabe, jedoch liegt die Bewertung der Grundstücke zu 100 Prozent im Zuständigkeitsbereich der Finanzverwaltung. Deshalb können die Kommunen hierzu grundsätzlich keine Auskünfte geben. Alle Grundstückseigentümer haben vom Finanzamt, zusammen mit der Aufforderung zur Abgabe der Feststellungserklärung, ein Informationsschreiben mit Hinweisen zur Erklärungsabgabe erhalten bzw. bekommen dies in nächster Zeit zugestellt.

Für alle grundstücksbezogenen Daten, die ebenfalls nicht in der Stadtverwaltung vorliegen, haben die Finanzämter eine kostenlose Online-Auskunft bereitgestellt.

Diese ist unter folgendem Link erreichbar:

<https://thuringenviewer.thueringen.de/thviewer/grundsteuer.html>

Die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts ist von den Grundstückseigentümern also beim zuständigen Finanzamt einzureichen. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk das Grundstück liegt. Die Aufgaben für die Veranlagung der Grundstücke im Stadtgebiet Sonneberg werden vom Finanzamt Suhl wahrgenommen. Die Erklärung muss grundsätzlich in elektronischer Form über ELSTER beim Finanzamt eingereicht werden. Deshalb werden von den Finanzämtern auch keine Erklärungsdrucke in Papierform bereitgestellt. Spätestens bis 31.10.2022 muss die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts abgegeben werden.

Weitere Informationen zur Grundsteuerreform und Abgabe der Feststellungserklärung stellt die Finanzverwaltung im Internet unter <https://grundsteuer.thueringen.de> zur Verfügung.

Wer dennoch Fragen hat, kann diese über die Grundsteuer-Hotline der Thüringer Finanzämter klären, die montags bis freitags ab 08:00 Uhr telefonisch erreichbar ist unter: **0361 573611800**

Wie geht es weiter? Bis zum 31.12.2024 wird die Grundsteuer durch die Städte und Gemeinden in der bisherigen Form erhoben. Bestehende Grundsteuerbescheide behalten bis zu diesem Termin ihre Gültigkeit. Die Neuberechnung der Grundsteuer auf Grundlage der vom Finanzamt durchgeführten Bewertung erfolgt mit Wirkung zum 01.01.2025. Voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2024 wird die Stadt Sonneberg mit dem Erlass der neuen Grundsteuerbescheide beginnen, die ab 01.01.2025 gelten.

Neues Tiergarten-Konzept von Studierenden vorgestellt

Angehende Stadtplaner der Fachhochschule Erfurt haben kürzlich im Rathaus der Stadt Sonneberg die Ergebnisse ihres Studienprojektes „Heimattiergarten Sonneberg“ vorgestellt. Darin haben sie sich sowohl mit einer Bestandsaufnahme als auch mit einer Stärken-/Schwächenanalyse sowie Entwicklungsideen für das beliebte Freizeitareal in Neufang intensiv beschäftigt. Eingeladen waren die Stadträte, die Ortsteilräte und der Ortsteilbürgermeister von Neufang, die Verantwortlichen des Tiergarten-Betreibers Grundstücksverwaltung Sonneberg GmbH (GVS) als Tochter der Wohnungsbau GmbH sowie Vertreter der Stadtspitze und des Bauamtes.



Eine Gruppe von insgesamt sieben Studierenden beschäftigte sich im Rahmen einer Semesterarbeit auf dem Gebiet Stadt- und Raumplanung mit den Entwicklungsperspektiven des Tiergartens Sonneberg. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heim

Eine konzeptionelle Bearbeitung des Themas „Tiergarten“ war bereits im vergangenen Jahr auf die Agenda gekommen, als sich der Bürgerverein Neufang aktiv dafür eingesetzt hatte. Im Zuge dessen regte die Stadt Sonneberg eine Kooperation mit der Fachhochschule Erfurt an, mit dem Ziel einer ausführlichen Beschäftigung im Rahmen einer Semesterarbeit. Die Ergebnisse dieser sind nun der erste Baustein auf dem Weg der konzeptionellen Weiterentwicklung der Freizeit- und Tourismuseinrichtung „Tiergarten“. Unter anderem beleuchteten die Studierenden die Verkehrsanbindung zum Tiergarten, die touristischen Aspekte und die Grundvoraussetzungen für den laufenden Betrieb der Einrichtung. Weiterhin trugen sie Aspekte zusammen, die in einer künftigen Ausrichtung eine Rolle spielen könnten: „Bildung fördern und

etablieren“, „sanften Tourismus stärken“ und „Erreichbarkeit schaffen“. Anhand einer Prioritätenliste wurden verschiedene Maßnahmen und Aktionen unter diesen drei Überschriften vorgestellt, die zu einer Belebung und Attraktivitätssteigerung der Destination Tiergarten beitragen können.

Wer sich genauer informieren möchte, findet die fast 40-seitige Präsentation der Studierendengruppe, betreut von Ivonne Peitsch, Master of Science und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FH Erfurt, auf der Internetseite der Stadt Sonneberg unter folgendem Link: <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbauamt/planen.html>

Aus dem Rathaus

Endlich Zeit für die Hobbys und die eigenen Enkelkinder
Noch ein paar wenige Tage als Kita-Leiterin hatte Silvia Wege-Rudaj vor sich, als sie Mitte Juli im Sonneberger Rathaus in den Ruhestand verabschiedet wurde. Mit dem 1. August 2022 trat sie dann in die Freizeitphase der Altersteilzeit ein und hat nun endlich genügend Spielraum für die eigenen Enkelkinder. Denn bisher hat sie ihre Kraft für die Sonneberger Kindertageseinrichtung „Pustelblume“ gegeben. Seit Mai 2008 hatte sie diese geleitet, ein Team gebildet und eine gute Basis für die pädagogische Arbeit mit den Kindern geschaffen.

„Mit neuen Ideen für die Konzeption der Einrichtung war es möglich, gerade in einem Stadtteil mit vielen Betonbauten, als naturpädagogische Einrichtung den Kindern die Natur wieder näher zu bringen. Mit Ihrem Fachwissen und vor allem mit Ihrem Engagement haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, die Einrichtung auf dem jetzigen sehr guten Niveau zu etablieren und hinterlassen damit auch nachhaltige Spuren. Von Ihren Kolleginnen werden Sie respektiert und geachtet“, lobte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt. Für den nun neuen Lebensabschnitt wünschte er ihr gemeinsam mit Kämmerer Steffen Hähnel, dem Personalratsvorsitzenden Kevin Kremps sowie Personalleiter Michael Kraus Gesundheit, Momente des Glücks und der Freude im Kreise der Familie sowie weiterhin viel Freude beim Hobby Nähen, das sie während der Corona-Zeit für sich entdeckt hat.



In den Ruhestand verabschiedet wurde Kita-Leiterin Silvia Wege-Rudaj Mitte Juli im Rathaus der Stadt Sonneberg.

Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Zwei Auszubildende setzen ihren Weg in der Stadtverwaltung fort



Die beiden frisch gebackenen Verwaltungsfachangestellten Sophia Matthäi (Zweite von links) und Mara Klink (Mitte) werden nach ihrer Ausbildung in der Stadtverwaltung Sonneberg übernommen.

Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Nahtlos von der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in den Berufseinstieg in der Stadt Sonneberg gehen Mara Klink und Sophia Matthäi über. Ende Juli bekamen sie von Personalleiter Michael Kraus und vom 1. Hauptamtlichen Beigeordneten Christian Dressel im Beisein von Personalrätin Brit Speerscheider ihre Abschlusszeugnisse überreicht. Mit dem Ende des einen Abschnittes beginnt für die jungen Frauen jeweils auch ein neuer. Beide werden ihren beruflichen Weg in der Stadtverwaltung Sonneberg fortsetzen. Mara Klink ist bereits in der Kasse eingesetzt und Sophia Matthäi als Mitarbeiterin im Personalwesen. „Wir freuen uns sehr, dass wir zwei junge und motivierte Kräfte für eine Tätigkeit in der Verwaltung begeistern konnten und werden weiter unsere Ausbildungsstrategie verfolgen“, so Christian Dressel, der 1. Hauptamtliche Beigeordnete der Stadt Sonneberg.

Wer sich über die Ausbildungsberufe in der Stadt Sonneberg informieren möchte, findet Informationen unter: <https://sonneberg.de/rathaus/stellen-und-ausbildung/ausbildungsmoeglichkeiten.html>

Neuer Zugführer der Feuerwehr Stadt Sonneberg bestellt

Im Rahmen eines Dienstabends der Freiwilligen Feuerwehr Sonneberg-Neufang, wurde der 1. stellvertretende Stadtbrandmeister, Kamerad Jörg Lützelberger, zum Zugführer der Feuerwehr der Stadt Sonneberg, am 28.07.2022 durch den 1. Hauptamtlichen Beigeordneten, Christian Dressel, bestellt. Erst kürzlich wurde Lützelberger auch zum 1. stellvertretenden Stadtbrandmeister gewählt und komplettiert damit das Trio um Andreas Hartwig als Stadtbrandmeister und Marcel Truthän als 2. stellvertretender Stadtbrandmeister.

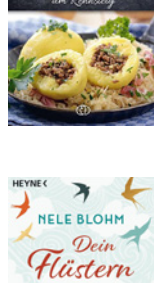


Gratulation zur Bestellung als neuer Zugführer der Feuerwehr der Stadt Sonneberg: Jörg Lützelberger (Zweiter von links).

Foto: Stadt Sonneberg

KULTUR findet STADTT

Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im August 2022



Herbert Frauenberger:

Kulinarische Wanderung am Rennsteig

Bei einer Neuerkundung des Rennsteigs stieß der Thüringer Koch Herbert Frauenberger auf etliche Spezialitäten, die es links und rechts des Weges zu verkosten gab. Diese Traditionsgeschichte möchte er zurück auf Gaststätten- und Küchentische bringen. Daneben sind zahlreiche Geschichten über Naturdenkmäler und geschichtliche Ereignisse entlang des Höhenweges enthalten.



Nele Blohm: Dein Flüstern im Meereswind

Caro fühlt sich in ihrer neuen Heimat Hiddensee pudelwohl. Nur in Sachen Liebe hatte sie bisher kein Glück. Um lästige Nachfragen zu vermeiden, erzählt sie ihrer Mutter kurzerhand, sie sei verlobt - und bricht in Panik aus, als diese ihren Besuch ankündigt, um ihren zukünftigen Schwiegersohn kennenzulernen. Caro braucht einen passablen Mann, der für ein paar Tage ihren Verlobten spielt, und zwar schnell! Als sie sich vor einem heftigen Sommersturm in das Haus des Meteorologen Hannes rettet, scheint er die Lösung all ihrer Probleme zu sein. Tatsächlich macht Hannes seine Sache als Verlobter erstaunlich gut. Zu gut vielleicht?



Bill Bryson: Eine kurze Geschichte von fast Allem

Ein faszinierender Streifzug durch die Naturwissenschaften für alle jungen Leser, die endlich mehr über die Welt wissen wollen. Keiner kann davon besser erzählen als Erfolgsautor Bill Bryson: Mit seinem unvergleichlichen Witz und Charme macht dieses Buch nicht nur schlau, sondern auch grandios viel Spaß! Der international preisgekrönte Bestseller für junge Leser ab 10.

Neues Angebot für Kinder: Noch mehr Spaß in der Bibliothek

In einer Bibliothek gibt es nur Bücher? In Sonneberg sind diese Zeiten längst vorbei. Neben ihren 31.000 physischen Medien, zu denen unter anderem CDs, Tonies, DVDs und Zeitschriften zählen, hat die Bibliothek auch ihr digitales Angebot in den vergangenen Jahren kontinuierlich erweitert. Dazu zählen etwa die Brockhaus-Datenbanken für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und die „Onleihe“, die über 100.000 E-Books und digitale Hörbücher sowie ePaper und elektronische Zeitschriften beinhaltet. Dieses Frühjahr wurde der Film- und Serien-Streamingdienst „filmfreund“ neu in den Angebotskatalog der Stadtbibliothek aufgenommen. Selbst die Bibliothekseinführungen für ältere Schulklassen finden mittlerweile in Form einer app-gesteuerten Bibliotheksralley mit zunehmend digitalen Medien statt. Besonders beliebt bei Kindern und Jugendlichen ist die Gaming Station, an der sich regelmäßig zum gemeinsamen Spielen auf der Nintendo Switch verabredet wird.

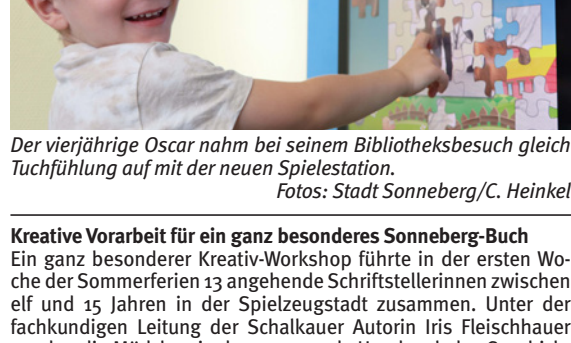
„An digitalen Angeboten kommt heutzutage keine Bibliothek mehr vorbei“, weiß Bibliotheksleiterin Nicole Obermeier. „Egal ob es um die bequeme E-Book-Ausleihe für den Sommerurlaub oder das Ausprobieren unserer kindgerechten Programmierroboter in der TechnoTHEK geht: Die Nutzerinnen und Nutzer wissen die Angebotsvielfalt ihrer Bibliothek zu schätzen.“

Kürzlich erweiterte die Bücherei ihr Angebot um die digitale Spiele- und Lernstation „MyKidsCorner“ der Firma Orga Control GmbH, die ihren Platz im Herzen der Kinderbibliothek gefunden hat. Dabei handelt es sich um ein fest installiertes Terminal, dessen Zielgruppe Kinder von drei bis zwölf Jahren ist. Über fünfzehn unterhaltsame und lehrreiche Spiele in mehreren Sprachen, wie z. B. Puzzeln, Rechnen, Memory oder Vier gewinnt, können im Einzel- oder Mehrspielermodus ausprobiert werden. Nicole Obermeier freut sich, dass die Spielestation von der Zielgruppe so gut angenommen wird.

„Mit unserem neuen Angebot möchten wir unser Image als moderne, zeitgemäß ausgestattete Bibliothek unterstreichen und zum Verweilen und Ausprobieren einladen. Viele Kinder haben die MyKidsCorner bereits entdeckt und mit großem Spaß getestet.“ So war beispielsweise auch der vierjährige Oscar Stamm bei seinem letzten Bibliotheks-Besuch begeistert. Ein Tierpuzzle, verschiedene Memory-Schwierigkeitsstufen und „Vier gewinnt“

probierte der kleine Förtztaler aus und verlor spielend die Scheu, etwas Neues auszuprobieren.

Der Ankauf der Spielestation wurde durch Fördermittel des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLRL) auf Grundlage der Projektauswahlentscheidung der Regionalen Aktionsgruppe LEADER „Verein RAG LEADER-Hildburghausen Sonneberg e. V.“ ermöglicht. Ebenfalls durch die Förderung des LEADER-Programms wurde die Anschaffung eines speziellen Archiv- und Buchscanners realisiert, der künftig für die Digitalisierung des Archivbestandes der Stadt Sonneberg genutzt werden soll.



Der vierjährige Oscar nahm bei seinem Bibliotheksbesuch gleich Tuchfühlung auf mit der neuen Spielestation.

Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Kreative Vorarbeit für ein ganz besonderes Sonneberg-Buch

Ein ganz besonderer Kreativ-Workshop führte in der ersten Woche der Sommerferien 13 angehende Schriftstellerinnen zwischen elf und 15 Jahren in der Spielzeugstadt zusammen. Unter der fachkundigen Leitung der Schalkauer Autorin Iris Fleischhauer wurden die Mädchen in das spannende Handwerk des Geschichtens-Schreibens eingeführt. Ob gruselig, romantisch, fantastisch oder freundschaftlich – die bevorzugten Genres waren schnell gefunden. Eines haben alle Geschichten gemeinsam: sie sind in Sonneberg angesiedelt.

Reichlich Inspiration wurde bei einer sagenhaften Stadtführung mit Roland Spielmann, im Astronomiemuseum, im Deutschen Spielzeugmuseum sowie im ehemaligen Gefängnis gesammelt. Das Gemeinschaftsprojekt zwischen der Stadtbibliothek Sonneberg, der Stadt Sonneberg und der Autorin fand bei den jungen Nachwuchstalenten großen Anklang. In jeder freien Minute schreiben oder zeichnen sie an ihren Werken.

Die Ergebnisse des Workshops können dann im Herbst nachgelesen werden, denn dann soll ein Buch mit allen Geschichten und Bildern erscheinen. Der Kreativ-Workshop fand im Rahmen der Lese- und Schreibwerkstatt „Wörterwelten – Literatur lesen und schreiben mit Autor*innen“ statt. Das Projekt wird durch „Kultur macht stark“, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, und den Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. gefördert.



Ideen für eigene Geschichten kamen den Teilnehmerinnen unter anderem im Deutschen Spielzeugmuseum.



Stine Michel führte die Workshop-Teilnehmerinnen durch das ehemalige Gefängnis.

Fotos: Stadtbibliothek Sonneberg

Stadt- und Museumsfest 2022

Jetzt schon 30 Jahre lang zwei Feste in einem

Kinder, wie die Zeit vergeht: Bereits 30 Jahre lang wird in Sonneberg das Stadt- und Museumsfest gefeiert. 1991 gab es sozusagen die erste Auflage einer gemeinsamen Festivität der Stadt Sonneberg mit dem Deutschen Spielzeugmuseum, die bis heute zu einem Besuchermagneten am letzten September-Wochenende gereift ist. Da das Stadt- und Museumsfest 2020 aufgrund von Corona-Auflagen abgesagt werden musste, ist nun heuer die Jubiläumsausgabe dran – und die hält in bewährter Manier viele Attraktionen für die Besucher bereit.

Aber wie hat eigentlich alles angefangen? Alte Zeitungsartikel vermitteln leider nur ein ungenügendes Bild über die Anfänge des Stadt- und Museumsfestes. 1991 war es noch ein Stadtfest, 1992 ging man in die Wiederholung und 1993 sprach die Werbung schon selbstverständlich vom 3. Stadt- und Museumsfest. Seither muss sich das Event nicht mehr nach anderen Großereignissen richten. Im Gegenteil: Die Inhaber von Fahrgeschäften und Versorgungsständen legen ihre Routen danach aus, der Besuch einer Delegation aus dem Baden-Württembergischen Göppingen ist stets gesetzt und das Wetter spielt in all den Jahren immer gut mit. Die Besucher kommen in Scharen.

Begonnen hat alles „klein, aber fein“, erinnert sich Sonnebergs langjähriger Kulturamtsleiter Michael Brand. Dafür springt er gedanklich zurück in das Jahr 1981. Den eigentlichen Startschuss für die Fest-Historie setzte das Spielzeugmuseum nämlich damals anlässlich seines 80-jährigen Bestehens mit Ausstellung, Konzert, Museumstag – und einem eigens dafür organisierten Fest. Bieranstich, Lampionumzug und Musik rund um die bedeutende Kultureinrichtung in der Beethovenstraße gab es bereits 1981.

„Der 7. Oktober war der Gründungstag unseres Spielzeugmuseums“, weiß Brand. 1901 war das gewesen, aber 1981 feierte man am 7. Oktober weniger Museumsgeburtstage“ als den Gründungstag eines Landes namens DDR. Die Sonneberger Museumsleute hatten sich da mit ihrem Fest einfach an das hoch offizielle „angehängt“. 1991 war die DDR Geschichte und das Museum konnte nun einen 90. feiern.

Nun also ein Stadt- und Museumsfest, logisch. Oder doch nicht?

Anfang der 1990-er also habe es erste Kontakte zur Partnerstadt Göppingen gegeben und dort sahen die Sonneberger, dass die Partnerkommune – wie andere auch – natürlich ein großes Stadtfest feierten. „So ein Stadtfest wollte ich auch für Sonneberg“, erinnert sich Brand. Nachdem er als langjähriger Museumsmitarbeiter ins Kulturamt im Rathaus gewechselt hatte, lag für ihn die Verbindung beider Elemente nahe. Das Museum habe seine Eigenständigkeit im Festgeschehen bis heute bewahrt, aber auch das Stadtfest von Anfang an mit seinen Aktionen bereichert.

Immer am letzten Wochenende im September, so wissen die Sonneberger, findet ihr Stadt- und Museumsfest statt. Wettertechnisch ist da meistens noch ziemlich sicher goldener Herbst und so ein idealer Volksfesttermin. „Auch kein Zufall“, erklärt Michael Brand. Das „Zeitfenster“ Ende September sei ein heißer Tipp von der Neufanger Wetterwarte gewesen. Und im Rückblick lagen die Sonneberger damit richtig. Nur wenige verregnete Volksfeste gab es in der Rückschau. Als man das Event einmal wegen des Thüringentags nach hinten verschoben hatte, da regnete es prompt. An den „Thron“ des Hauptfestes vom Vogelschießen bis zum Weihnachtsmarkt hatten sich die Stadtfest-Macher ganz heimlich herangepircht, um sich dann selbst auf selbigen zu platzieren. In welchem Jahr sich genau das neue Format Stadt- und Museumsfest als eines der Hauptfeste in der Spielzeugstadt durchgesetzt hat, lässt sich so genau nicht mehr benennen. Im September 1991 war der Eisenbahnlückenschluss zwischen Sonneberg und Neustadt das Ereignis mit Volksfestcharakter. Zudem wurde die Städtepartnerschaft mit Göppingen besiegelt und bot dafür das Festgeschehen einen würdigen Rahmen.

Viele kleine Events in einem großen Fest durch die ganze Stadt

Das Erfolgsrezept für das Stadt- und Museumsfest war und ist: ein Fest für alle, Alt und Jung, Familie und Single, Partygänger und Volksmusikfan... Ein Angebot ohne Eintritt und für möglichst viele Geschmäcker sollte es sein, erinnert sich Brand. Eigentlich war es nie nur ein Fest, sondern eine Vielzahl derselben. Um das Spielzeugmuseum hatte sich bald ein fester Stamm an Handwerkern, Künstlern, Designern geschart, die Jahr für Jahr für Entdeckungen sorgen. Am Stand von Schnitzer-Urgestein Gustav Luthardt übten sich viele Generationen im Schiffschnitzen und sahen die Menagerie des findigen Mundartschreibers aus Mengersgereuth-Hämmern wachsen, bekamen von Manfred Krumholz die Entstehung eines Reiterleins erläutert oder durften sich selbst beim Papiermachédrukken die Finger bekleckern. Vielfalt prägte bisher jede Festaussage.

Mit märchenhaften Figuren durch die Straßen der Innenstadt

Zwischen Juttaplatz und PIKO-Platz – nachdem er neu gestaltet war – hatten sich jede Menge Straßen-Bühnen entwickelt, wo Jazz- und Guggenmusik, Artisten und Stelzenläufer die Stadtfestbesucher zum Staunen und Bleiben brachten. Die Macher der Festivität sind letztlich aber jede Menge Sonneberger, Ehrenamtler in Vereinen, die selbst die Events im Event auf ihre Bühne stellten, sich um das leibliche Wohl kümmern oder mit ihrem Verein selbst ein „Kind“ des Stadtfestes sind. 1996 hatte sich aus einer Laune heraus „Dös Sumbarcher Kranzla“ entwickelt, dessen Mitglieder zum Standardinventar in der Kirchstraße gehören. Der Verein Alpeneho Sonneberg ist im Stadtpark mittlerweile auch nicht mehr wegzudenken.

Spätestens Mitte der 1990-er Jahre zählte das Stadt- und Museumsfest bereits zu den größeren Ereignissen, die sich in den regionalen und auch überregionalen Volksfestkalendern fanden. Da kam man schlecht dran vorbei. Das gilt auch für die Stadt selbst

und es verwundert nicht, dass die beiden großen Jubiläen, wie 650 Jahre Stadtrecht (1999) und 800 Jahre Ersterwähnung (2007) zwar übers ganze Jahr gefeiert wurden, aber im Stadt- und Museumsfest einen gewissen Fest-Zenit erreichten, sei es 1999 mit einem großen Festumzug und 2007 mit einem von den Sonnebergern selbst auf die Beine gestellten Mittelalterfest. „Auf die Sonneberger kann man sich immer verlassen“, ist Brand überzeugt. Zwar konnte die Stadt Mittel zur Verfügung stellen und die Gagen von Artisten, Musikern und anderen Künstlern tragen, aber viele Impulse kamen stets von den Sonnebergern selbst.

An jedem Ort mehr als eine Attraktion

Einem bestimmten Ort lässt sich das Stadt- und Museumsfest nicht zuordnen. Von Anfang an dabei waren Spielzeugmuseum und Juttaplatz auf der einen und die untere Bahnhofstraße auf der anderen Seite. Je nach Abschluss der Neugestaltungen kamen Hanns-Arthur-Schoenau-Platz und PIKO-Platz dazu, das einstige Woolworth-Gelände, zum Mittelalterevent 2007 entdeckt, ist heute selbstverständlicher Bestandteil der Festmeile, wie die Mannschaft vom „Sumbarcher Kranzla“, die die Kirchstraße zur Festbühne gemacht hat. Die ganze Bahnhofstraße ist ein Wochenende lang belebt. Vereine stemmen die Bewirtung, der Kindergarten „Spatzennest“ hat sich mit seinem sonntäglichen Kuchenbuffet etabliert und die Musikschüler erhalten eine schöne Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren. Es ist ein Fest von Sonnebergern für Sonneberger und ihre Gäste in der Spielzeugstadt. Auf zu den nächsten 30 Jahren!

Thomas Schwämmlein & Cindy Heinkel

Das ausführliche Programm für das 30. Stadt- und Museumsfest vom 23. bis zum 25. September 2022 mit Attraktionen, Uhrzeiten und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.sonneberg.de



Bereits in den 1980er Jahren etablierte sich ein jährliches Museumsfest, das klein begonnen hatte. Foto Archiv/M. Brand



Ausklingler Wolfgang Kuebart (rechts) war in der 1994-er Auflage letztmals dabei, hier ein Schnappschuss mit Michael Brand (links) im Herbst 1989 zum Museumsfest. Foto: Archiv/M. Brand



1991 kam zum Museums- auch das Stadtfest hinzu.

Foto: Archiv/M. Brand



Eine Delegation aus Göppingen gehörte immer zu den Besuchern, wie hier im Jahr 2006. Bis heute kommen die Partnerstädter Ende September in die Spielzeugstadt.



Eines der Stadt- und Museumsfest-Highlights war 2008 die Artistenfamilie „Weisheit“. 2014 radelten die „Geschwister Weisheit“ aus Gotha hoch über Sonneberg und 1998 zeigten sie ebenfalls schon ihre Künste.



2012: Die Akteure des Helmut Theaters begeisterten schon mehrfach die Sonneberger und auswärtigen Gäste des Stadt- und Museumsfestes. Auch 2009 waren sie mit an Bord im Programm.



Die Berliner Barock-Gruppe „Artistokraten“ zog 2013 das Stadt- und Museumsfestpublikum in ihren Bann.



Der Lampionumzug folgt jedes Jahr am Freitagabend auf den Fassbieranstich durch den Bürgermeister.



2017 gab's Wasserartistik mit den „Aquatwins“ auf dem PIKO-Platz.
Foto: Carl-Heinz Zitzmann



Den Feuerzauber im Stadtpark am Freitagabend sollte man sich nicht entgehen lassen.



Dös Sumbacher Kranzla sorgt immer für Verpflegung – unter anderem mit Detsch und Fettbrot.



Der schwebende Dr. Musikus zieht 2016 die Massen in der Innenstadt an.



2019 ziehen beleuchtete Stelzenfiguren durch die Sonneberger City.



Volles Haus am Juttaplatz in Sichtweite zum Spielzeugmuseum, wo sich 2021 auch die Spielzeugprinzessin tummelte.

Fotos: Stadt Sonneberg/H. Losansky, C. Heim

Spielzeugstadt Sonneberg

Orgelmatinee im Rathaus

mit **Annerose Röder**

Donnerstag, 1.9.2022 | 11 Uhr

Eintritt: 2 Euro

Erster Kinderkünstler-Campus erfolgreich

Modellieren, Zeichnen, Kochen, Wandern, Papier-, Filz- und Holzkunst ausprobieren – all das und noch viel mehr konnte zu Beginn der Thüringer Sommerferien unter Federführung der Akademie der Kinder der Weltspielzeugstadt in Sonneberg angeboten werden. Der sogenannte „Kinderkünstler-Campus“ hielt bis 29. Juli 2022 unter der Woche ein vielseitiges Ferienprogramm für Kinder von acht bis 14 Jahren in der Frankenbaude im Stadtteil Wehd vor. Ziel war es, Akzente für eine interessante Feriengestaltung in Verbindung mit der Stadtentwicklung zu setzen und bei Gelingen das Angebot in den Folgejahren auszubauen. Für die Initiierung des Kinderkünstler-Campus spendeten die Stadt Sonneberg und der Kulturausschuss der Kinderakademie im Vorfeld 2250 Euro. Insgesamt schlossen 14 Kinder erfolgreich mit einem Zertifikat, übergeben vom 1. Beigeordneten der Stadt Sonneberg, Christian Dressel, ab.

Die Förderung des künstlerischen Interesses und die Verbundenheit zur eigenen Heimat – diese beiden Dinge standen für die Ideengeberin Regina Trutzl ganz oben auf der Liste. Um den Kinderkünstler-Campus zu realisieren, hat sie Spenden gesammelt, Künstler angesprochen und Mädchen und Jungen motiviert, mitzumachen. Auch die Sibylle-Abel-Stiftung brachte sich mit ein. Gemeinsam mit einem Team an Freiwilligen hat Trutzl das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programm auf die Beine gestellt. Darunter waren nicht ausschließlich die künstlerischen Aktivitäten, sondern auch Ausflüge zu nahegelegenen Sehenswürdigkeiten Sonnebergs. Täglich bereiteten außerdem die Teil-

nehmer das Mittagessen unter der Anleitung von Küchenmeister Harald Saul zu.

„Das Engagement der Akademie der Kinder der Weltspielzeugstadt schätzen wir als Stadt Sonneberg sehr, bringt es doch die traditionellen Wurzeln unserer Region der jungen Generation näher, schult sie auf dem künstlerisch-handwerklichen Gebiet und baut dabei noch MINT-Aspekte ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich der Ferien-Campus verstetigen ließe und auch im nächsten Jahr wieder Kinder die Gelegenheit bekommen, sich auszuprobieren“, sagt der 1. Beigeordnete der Stadt Sonneberg, Christian Dressel. Am Abschlusstag, dem 29. Juli 2022, staunte er über die Ergebnisse, die binnen zwei Wochen entstanden waren – jedes Kind konnte eine Künstlermappe, ein selbst gebautes Vogelhäuschen, eine Blechdosen-Gitarre, einen mit Hammer und Meißel bearbeiteten Stein sowie viele neue Erfahrungen und Freundschaften mit nach Hause nehmen. „Das waren wirklich zwei tolle Wochen“, resümierte Teilnehmerin Elisa Fietz.

„Der Vorstand unseres Vereins, Melanie Steiner als 2. Vorsitzende und Andreas Stauch als Schatzmeister, bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden für ihre große Einsatzbereitschaft und bei der Stadtverwaltung Sonneberg für die großartige finanzielle Unterstützung“, so Regina Trutzl, 1. Vorsitzende des Vereins Akademie der Kinder der Weltspielzeugstadt Sonneberg.



Die ersten Kunstwerke haben schon kurz nach dem Auftakt des Kinderkünstler-Campus in Sonneberg Gestalt angenommen. Erstmals bot der Verein „Akademie der Kinder der Weltspielzeugstadt“ an den Wochentagen in den Sommerferien ein 14-tägiges Programm für Kinder an. Zum Abschluss gab es für jeden Teilnehmer ein Qualifikations-Zertifikat der Stadt Sonneberg.

Fotos: R. Trutzl/Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Oberlinder feiern Brücken-Jubiläum zum Tag des offenen Denkmals

Festwochenende



10. - 11.9.2022 in Oberlind

SAMSTAG | 17 Uhr 2. Oberlinder Benefizkonzert
SONNTAG | 13 Uhr Tag des offenen Denkmals
Jubiläum 300 Jahre „Untere Brücke“

Ein tolles Ereignis steht den Oberlindern am Sonntag, 11. September, ins Haus. Der 300-jährige Bestand der „Unteren Brücke“

soll gefeiert werden. Die Steinach-Querung wurde 1722 errichtet. Zum Tag des offenen Denkmals wird um 13:00 Uhr vor der Kirche St. Aegidien ein kleiner Festakt stattfinden. An der Kirche sollen dann Biertische aufgebaut sein und der Betreuungszug Oberlind des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) wird für die Bewirtung sorgen. Musikalische Umrahmung und einen historischen Vortrag von Kreisheimatpfleger Thomas Schwämmlein wird es ebenfalls geben. Bereits am Samstag, 10. September, wird zum 2. Oberlinder Benefizkonzert eingeladen. Neben Ines Ehrlicher werden das Blasorchester Oberlind, das CityTanzhaus, die Formation Alpenecho, der Männerchor Judenbach und viele mehr auftreten.

Genusslesung mit MDR-Fernsehkoch Herbert Frauenberger
Anfang Juli stellte der bekannte Thüringer Fernsehkoch Herbert Frauenberger sein neues Buch „Kulinarische Wanderung am Rennsteig“ bei einer Genusslesung in Sonneberg vor. Knapp dreißig Gäste folgten der Einladung der Stadtbibliothek Sonneberg und der Landvolkbildung e. V. und ließen sich insgesamt sechs ausgiebige Probierportionen schmecken. Ob Stotzhäuser Heringsgemisch mit Kartoffeln, mit Hackfleisch gefüllte Schneekopfkugeln (Klöße) oder Stockschwämmchen-Suppe: Jeder Gang war ein Genuss. Herbert Frauenberger ist als Fernsehkoch des MDR bekannt. Er hat mehrere erfolgreiche Kochbücher veröffentlicht und betreibt eine eigene Kochschule in seiner Heimatstadt Ebenheim.



Herbert Frauenberger und seine Frau servierten sechs regionale Spezialitäten.
Foto: Stadtbibliothek Sonneberg

Regionale Aus- und Weiterbildungsmesse Sonneberg im September

Der Förderverein der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg e. V. führt in Kooperation mit dem Landkreis Sonneberg und der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg am Samstag, dem 24. September 2022 in den Räumen der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr seine fünfte regionale Aus- und Fortbildungsmesse durch. Unterstützung erhält er außerdem von der Stadt Sonneberg, der WBM und der IHK Südthüringen. Unternehmen der Region präsentieren sich an diesem Tag zu den Themen Berufsfindung, Praktika, Ausbildung, Studium und Weiterbildung. Potentielle Bewerber erhalten somit die Möglichkeit, mit den Firmen und Ausbildungsbetrieben der Region um Sonneberg direkt Kontakt aufzunehmen. Für alle Fragen rund um die RAM steht Frau Heim vom Förderverein der SBBS zur Verfügung, sie ist telefonisch erreichbar unter 03675 405262.

DER FÖRDERVEREIN DER
SBBS SONNEBERG E.V. LÄDT EIN

5. RAM

Regionale Aus- und Fortbildungsmesse Sonneberg

24. 09. 2022
9.00 bis 13.00 Uhr

BERUFSFINDUNG | PRAKTIKA
AUSBILDUNG | STUDIUM
WEITERBILDUNG

SBBS Sonneberg · Max-Planck-Str. 49 · 96515 Sonneberg

Weitere Infos auf: www.sbbs-son.de

Erneuter Versuch für Outdoor-Variante des MINT-Tages

Mit welchen MINT-Ideen beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen in der Spielzeugstadt? Welche Experimente sind im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik gerade angesagt? Kitas, Schulen und Netzwerkpartner der MINT-freundlichen Stadt Sonneberg präsentieren sich am Donnerstag, 15. September 2022, von 14:00 bis 16:00 Uhr auf dem PIKO-Platz. Nachdem der erste Versuch Ende Juni wegen einer Unwetterwarnung abgesagt werden musste, startet nun ein neuer.

Mit dabei sind unter anderem das Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg, Bildungsträger sowie mehrere Schulen und Kindergärten aus dem Stadtgebiet. Angesprochen werden alle Kinder und Jugendlichen, um die spannende MINT-Welt kennen zu lernen und nach Herzenslust auszuprobieren.

Wir machen mit MINT
Jugendliche stark für die Zukunft!

MINT-Tag auf dem PIKO-Platz
14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 15.9.2022
mit Spiel, Spannung,
Selbstermach-Ideen und Experimenten

Mehr Informationen, mehr MINT unter: www.mintfreundliche-stadt.de

Toni Teddy - Glücksbringer für die Schule

15 Kitas

202 Vorschüler



MINT-freundliches
Sonneberg

Partnerschaft in Sachen MINT zwischen Stadt und Landvolkbildung

Eine neue MINT-Kooperation pflegt seit Kurzem die Stadt Sonneberg mit der Landvolkbildung Thüringen e. V. Der 1. Beigeordnete Christian Dressel schloss kürzlich mit Carolin Gögel als Leiterin der Außenstelle Sonneberg eine Kooperation über die gegenseitige Zusammenarbeit ab. Sie beinhaltet unter anderem die Erstellung von Lernmaterial für Kindergärten, Schulen und weitere Kooperationspartner im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Weiterhin sollen die Zahnräder des Bildungsträgers und der Stadt Sonneberg bei der Umsetzung von Projekten mit MINT-Bezug ineinandergreifen. „Damit erweitern wir unser Netzwerk um einen weiteren starken Partner und knüpfen an die bisher vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Landvolkbildung in unterschiedlichen Bereichen an“, so Christian Dressel.



Carolin Gögel und Christian Dressel besiegeln per Unterschrift die Kooperation im MINT-Bereich.
Foto: Landvolkbildung

Astronomiemuseum als neuer MINT-Lernort gekürt



Dr. Peter Kroll (rechts) und der 1. Beigeordnete der Stadt Sonneberg Christian Dressel mit der Plakette „MINT-Lernort in der MINT-freundlichen Stadt Sonneberg“.

Foto: Astronomiemuseum Sonneberg

Im Rahmen der Eröffnung der neuen Sonderausstellung des Astronomiemuseums „Fernrohre und ihre Meister“ übergab der 1. Beigeordnete der Stadt Sonneberg, Christian Dressel, dem Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg die Plakette „MINT-Lernort in der MINT-freundlichen Stadt Sonneberg“. Dr. Peter Kroll, Vorsitzender des Astronomiemuseum e. V., nahm die Plakette in Empfang. Nach der Technothek in der Stadtbibliothek, dem Lehrpfad bei der Kleingartenanlage Eller und dem „Hortus studiosus“-Garten am Hermann-Pistor-Gymnasium ist das Astronomiemuseum nun der vierte MINT-Lernort. MINT-Lernorte sind Orte, die frei zugänglich (ggf. Öffnungszeiten und Eintrittskosten) sind und zum Thema MINT informieren. Weitere MINT-Lernorte werden in den nächsten Monaten folgen.

Das Astronomiemuseum hat Dienstag bis Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und hält außerdem eine breite Veranstaltungspalette, unter anderem mit öffentlichen Beobachtungsabenden, Führungen und Vorträgen vor. Wer mehr wissen möchte, kann sich auf der Website über das laufende Programm informieren: www.astronomiemuseum.de

RUBRIK: FÜNF FRAGEN AN ...

Unter der Rubrik „Fünf Fragen an...“ stellen wir in jedem Amtsblatt seit November 2021 einen MINT- oder einen MINT-nahen Beruf vor. Einerseits, um auf das berufliche Profil und was sich dahinter verbirgt, aufmerksam zu machen. Andererseits, um mögliche Ausbildungsbetriebe unserer Region vorzustellen. Jetzt im August steht die **Fachkraft für Abwassertechnik** (m/w/d) im Mittelpunkt. Ausgebildet wird dieser Beruf bereits seit 1995 bei den Wasserwerken Sonneberg. Einer der Auszubildenden sowie Werkleiter Bernd Hubner geben Auskunft über den Beruf.

Fünf Fragen an den Auszubildenden:

Wie heißt Du (Vorname, Zuname, Alter)?

Otto Schubert, 18 Jahre

Warum hast Du genau diesen Beruf für Dich gewählt?

Weil er interessant und vielseitig ist.

Die Entscheidung ist für eine Ausbildung bei den Wasserwerken Sonneberg gefallen - wieso?

Durch ein Praktikum bin ich auf die Ausbildung aufmerksam geworden und geblieben.

Was erhoffst Du Dir von der Ausbildung?

Ich hoffe, vor allem mein Wissen erweitern zu können.

Welche Ziele hast Du für später?

Ich möchte gern Meister oder Vorarbeiter werden.

Fünf Fragen an den Ausbildungsbetrieb:

Warum bilden Sie genau in diesem Beruf aus?

Die Abwasserentsorgung spielt eine sehr wichtige Rolle im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die fundierte Ausbildung befähigt, die verantwortungsvollen Aufgaben, wie das Überwachen und Steuern der Abläufe in den Entwässerungsnetzen und in den Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, zu erledigen.

Was müssen Bewerber mitbringen, um bei ihnen einen Ausbildungsplatz zu erhalten?

- einen guten Regelschulabschluss oder einen höherwertigen Schulabschluss
- Interesse für handwerkliche Tätigkeiten und Arbeiten im Freien
- Freude am Arbeiten in einem Team
- aussagefähige Bewerbung mit einer Kopie des maßgeblichen Schulabschluszeugnisses bzw. Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse

Wie versuchen Sie, Auszubildende zu gewinnen?

Wir arbeiten eng mit der Sibylle-Abel-Schule in Sonneberg zusammen. Ziel dieser Kooperation ist es, dass die Schüler/innen die Arbeits- und Wirtschaftswelt kennen lernen, indem ihnen eine angemessene Praktikumsbegegnung ermöglicht wird, um ein realistisches Bild über Arbeitsbedingungen und Qualifikationsanforderungen entwickeln zu können. Wir stellen unsere Ausbildungsberufe im Rahmen des Berufemarktes vor, führen Bewerbertraining durch und stellen Plätze für Betriebspraktika zur Verfügung.

Warum ist es wichtig, am Standort Sonneberg auszubilden?

Als kommunaler Wasserversorger und Abwasserentsorger ist es uns wichtig, unsere Fachkräfte selbst auszubilden.

Wie sind die Übernahmechancen in Ihrem Unternehmen?

Nach einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und Vorliegen der entsprechenden persönlichen Kompetenz ist eine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis vorgesehen.

Sauberes Arbeiten als Schadstoffbeseitiger & Laborant



Mehr Informationen, mehr MINT unter:
www.mintfreundliche-stadt.de



Um in den Beruf und den Betrieb zu schnuppern, bieten die Wasserwerke Sonneberg auch Praktikumsplätze an. Ansprechpartnerin ist Frau Sandra Hähnlein, telefonisch erreichbar unter 03675 8900-30 oder per Mail unter: s.haehnlein@wasserwerke-sonneberg.de.

Weiterführende Informationen zur Ausbildungsinitiative der Stadt Sonneberg: <https://job-son.de/>.

Impressionen von der Oberlinder Kirchweih 2022



Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heim und A. Möckl

Impressum

Herausgeber: Stadt Sonneberg

Hausanschrift: Stadtverwaltung Sonneberg
Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg

Druck: Main-Post GmbH, Berner Straße 2, 97084 Würzburg

Layout/Satz: HCS Medienwerk

Erscheinungsweise: monatlich

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg ist auch auf der Internetseite der Stadt Sonneberg unter <http://Sonneberg.de/rathaus/amtsblatt> einzusehen.

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.

2. Für alle anderen Veröffentlichungen im Amtlichen bzw. Nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den Öffentlichen Teil ist der entsprechende Verfasser

einer Mitteilung/Nachricht.

4. Verantwortlich für alle Anzeigen:

- HCS Medienwerk GmbH, Bahnhofstraße 60, 96515 Sonneberg
- Wochenspiegel Coburg-Sonneberg Verlag GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg, Tel. 03681/851-124

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Die Kosten betragen 24,00 Euro/Jahr.

Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei:

Stadtverwaltung Sonneberg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 22
Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg,
Tel. 03675 880259, Fax 03675 880132, E-Mail: info@sonneberg.de

Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30. September schriftlich bei der

Stadtverwaltung Sonneberg,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 22
Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg,
Tel. 03675 880259, Fax 03675 880132
E-Mail: info@sonneberg.de

vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 2,50 Euro für das Einzelexemplar inkl. Portokosten einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei o. g. Adresse schriftlich zu erfolgen. Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg wird bis auf weiteres kostenlos als Beilage im „Wochenspiegel“ Ausgabe Sonneberg/Neuhaus im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenlose Verteilung des Sonneberger Amtsblattes im Stadtgebiet Sonneberg lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.